

## **PRESSEMITTEILUNG**

**ULI SCKERL MdL**

**27. März 2020**

### **Land und Kommunen schnüren Corona-Hilfspaket für Familien**

#### **100 Millionen Euro vom Land**

Die Landesregierung und die Kommunalen Landesverbände haben sich am Freitag auf ein Hilfsnetz für die Familien im Land verständigt. Das teilt der Landtagsabgeordnete Uli Sckerl mit.

„Das Land gibt 100 Millionen für Familienhilfen. Es beteiligt sich an den Kosten, wenn Gemeinden im März und April aufgrund der Corona-Epidemie auf Elternbeiträge und Gebühren für geschlossene Kindertagesstätten, Kindergärten, Horte und andere Betreuungseinrichtungen verzichten. Die Kommunen sind gebeten, für die Kindertagespflege vor Ort passgenaue und tragfähige Übergangslösungen zu finden. Auch die Kinderbetreuungsbeiträge von freien Trägern sollen bis zur Höhe des kommunalen Satzes erstattet werden“, so Sckerl. Es sei ein wichtiges Signal, wenn das Land und die Kommunen jetzt die Familien nach Kräften unterstützen. Alleine für die Kinderbetreuung erwarten die Kommunen bei einem Monat Schließzeit einen Einnahmeverlust in der Höhe eines mittleren, zweistelligen Millionenbetrags. „Nach der Verständigung der Bürgermeister von 11 Bergstraßengemeinden, von der Gebührenerhebung für Kinderbetreuung abzusehen, kommt dieses Hilfspaket zum genau richtigen Zeitpunkt“, freut sich Uli Sckerl. Die Auszahlung der Mittel werde sehr unbürokratisch über den Rhein-Neckar-Kreis erfolgen.

Die Hilfsmittel könnten auch verwendet werden, um Kostenausfälle bei den Volkshochschulen, Musikschulen oder für soziale Dienste- etwa im Rahmen der Jugend-, Behinderten- und Altenhilfe - zu ersetzen.